



## LEBENSuhr

### Bericht der 2. Generalversammlung von LEBENSuhr

**Walter Widmer** | Am Abend des 13. Februar waren 70 % aller 85 Genossenschafter sowie eine stattliche Anzahl Gäste bei der instruktiven Versammlung anwesend. Der Präsident René Weber begrüßte die interessierte Schar. Als erstes wurde der Name des Täuflings, nämlich der Name der beiden Wohnblocks mit den 26 Eigentums- und 30 Mietwohnungen vorgestellt. Der Name lautet: **Zopfmatte**. Zopf ist der jahrhundertalte Name des Gebietes. Matte ist ein Landmass am Rand eines Feldes. LEBENSuhr ist der Oberbegriff für unsere Bemühungen um Problemlösungen rund um das Wohnen im Alter. Zopfmatte ist somit unser erstes Projekt. Sollte Ihnen die Idee gefallen, werden Sie Genossenschafter, und ermöglichen sie uns dadurch später weitere Aktivitäten.

Barbara Gloor, Boris Kathe und Hansjörg Rohner ergänzen zusätzlich den Vorstand zu den drei bereits vor einem Jahr in den Vorstand gewählten René Weber, Hans Huber und Walter Widmer. Boris Kathe erläuterte die Rechnung. René Weber nimmt eine Auszeit bis Oktober 2013 und wird in dieser Zeit von Boris Kathe, der neu auch anstelle von Walter Widmer als Vizepräsident Einsitz nimmt, vertreten. Hans Huber befindet sich bis Baubewilligung im Ausstand.

Boris Kathe ist gleichzeitig auch für alle Fragen zu Verkauf und Vermietung zuständig. Den Genossenschäftern wurde von den Gebäuden ein Modell und Pläne gezeigt und unverbindliche, in etwa marktübliche Richtpreise genannt. Eine rege Diskussion während des Imbisses beschloss die angenehm straff organisierte Generalversammlung.